

**EICHENBÜHL.** Der Gemeinderat hat sich am Mittwoch noch mit folgenden Themen befasst:

**Geschwindigkeit 1:** In der Höhenstraße im Ortsteil Heppdiel wurde vom 10. bis 20. Juni die Geschwindigkeit der aus Richtung Schippach kommenden Fahrzeuge gemessen. Bei erlaubten 50 Stundenkilometer lag der Spitzenwert bei 102. Bis 50 Stundenkilometer fuhren nur 30 Prozent, bis 70 fuhren 65 Prozent und 15 Prozent sogar noch schneller. Im Durchschnitt wird 140-mal am Tag gemessen.

**Geschwindigkeit 2:** Aufgrund von Anwohnerbeschwerden wegen hoher Verkehrsbelastung und hohem Geschwindigkeiten wurden im Zeitraum 19. Mai bis 9. Juni in der Bürgstadter Straße sowohl offene als auch verdeckte Messungen durchgeführt. Nur drei Prozent der Fahrzeuge überschritten die dort erlaubten 50 Stundenkilometer. »Das zu schnelle Fahren hat sich nicht bestätigt und das große Verkehrsaufkommen bei durchschnittlich 125 bis 140 Fahrzeugen pro Tag ebenfalls nicht«, kommentierte Bürgermeister Günther Winkler die Messergebnisse. Ein großer Teil des Fahrzeugaufkommens zu Freizeitanlagen im Kohlgrund, Tennis- und Reitanlagen und landwirtschaftlicher Verkehr laufe schon seit langem über die Verbindung zum Etterweg, so Winkler weiter.

**Geschwindigkeit 3:** Anwohner im Streichweg beanstandeten ebenfalls zu hohe Geschwindigkeiten und wiesen auf die sich dadurch ergebende Gefährdung von Kindern hin. Das versetzte Parken von Fahrzeugen durch Anrainer zur Temporeduzierung führte zu weiteren Beschwerden von Anwohnern aus dem Wengertsberg. Hier wurde »eine Durchfahrt als fast nicht möglich« bezeichnet. Derzeit installiert die Gemeinde ein Messgerät, um Aufschluss über die tatsächliche Lage zu bekommen.

**Verbindung wird Feldweg:** Einstimmig beschloss der Rat die ehemalige Verbindung der Ringstraße im Ortsteil Windischbuchen neu zu widmen. Nach Ausbau der Ringstraße wird die Verbindung nicht mehr benötigt und dient mittlerweile nur noch als Feldweg und Zufahrt zu Privatgrundstücken. Die Verwaltung wurde beauftragt das Verfahren durchzuführen. Eine Veröffentlichung hierzu erfolgt im Amtsblatt. aks